

„Verstehen durch Musik“ – durch gemeinsames Musizieren die Integration von Flüchtlingen fördern

Musik als universelle Sprache in einer neuen Kursreihe an der Landesmusikakademie NRW ab 31. August 2016

Es gibt noch freie Plätze für ehrenamtlich Tätige in der Flüchtlingshilfe, Interessierte und Geflüchtete in der kostenfreien Kursreihe „Verstehen durch Musik“, die vom 31. August bis zum 5. Oktober 2016 an der Landesmusikakademie NRW in Heek-Nienborg stattfindet. Musikalische Voraussetzungen werden nicht erwartet, und Kurzsentschlossene können sogar noch am ersten Abend unangemeldet dazukommen. Regulär bittet die Landesmusikakademie aber um Anmeldung unter www.landesmusikakademie-nrw.de.

In der Kursreihe werden abwechselnd jeden Mittwoch von 17:00 bis 20:00 Uhr zwei Schwerpunkte geboten: „Singen“ und „Elementares Musizieren“. Es besteht die Möglichkeit, an beiden Kursschwerpunkten teilzunehmen oder auch nur an einem.

Die Sprachbarriere ist eines der schwierigsten Probleme in der deutschen Flüchtlingssituation. „Verstehen durch Musik“ vermittelt, wie Musik als universelle Sprache einen Beitrag zur gesellschaftlichen Partizipation von Flüchtlingen leistet und damit die Sprachbarriere ein Stück weit überwunden werden kann. Dabei geht es um leichte, für jeden Teilnehmenden realisierbare Ansätze; unter anderem werden Tipps zur Herstellung und zum Einsatz elementarer Instrumente gegeben. Im Mittelpunkt steht eine Form der Integrationsarbeit, die über die Freude am Musizieren und das kulturelle Erleben neue Wege der Begegnung und des Austauschs ermöglicht.

Als Dozent für den Kursschwerpunkt „Elementares Musizieren“ wirkt der Instrumentenbauer, Musiker, Rhythmiker und Autor Christoph Studer aus Münster. Er kann Studienaufenthalte in Lateinamerika und Afrika sowie langjährige Erfahrung in der Projektarbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen vorweisen. Im Kursschwerpunkt „Singen“ unterrichtet der Sänger, Chorleiter und Dirigent Robin Fairhurst aus Metelen. Nach Beendigung seiner Lehrtätigkeit an der Folkwang-Musikschule in Essen engagiert er sich ehrenamtlich in Sprachkursen für Flüchtlinge, die auch gemeinsames Singen von Lernenden und Lehrenden enthalten. Die Gesamtkursleitung übernimmt Brigitte Schmitter-Wallenhorst, langjährige Mitarbeiterin der Landesmusikakademie NRW.

Die Maßnahme wird gefördert vom Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes NRW und vom Kreis Borken, deshalb ist die Teilnahme kostenlos.

Die Termine für die verschiedenen Kursschwerpunkte:

Schwerpunkt „Elementares Musizieren“ am 31. August, 14. September, 5. Oktober (jeweils 17:00 – 20:00 Uhr)

Schwerpunkt „Singen“ am 7. September, 21. September, 28. September (jeweils 17:00 – 20:00 Uhr)

Weitere Informationen unter www.landesmusikakademie-nrw.de

Foto: Ergebnisse eines Trommelbaukurses von Christoph Studer

Ansprechpartnerin der Landesmusikakademie NRW:
Sabine Lahl, M.A.
Medienreferentin
Landesmusikakademie NRW „Burg Nienborg“ in Heek / Kreis Borken e.V.
Steinweg 2
48619 Heek-Nienborg
Tel. +49(0)2568 9305-18
Fax +49(0)2568 1062
lahl@landesmusikakademie-nrw.de
www.landesmusikakademie-nrw.de